REGIO AUGSBURG Tourismus

Pressemeldung | Augsburg, 17.05.2025 | 2 Seiten, mit Bild

Brotzeit an Biertischen mit Blick auf Boote und Brecht

Die „Augsburger Kahnfahrt“ startet am 19. April 2025 in die neue Gastro- und Rudersaison

Zusammenfassung:

- *Augsburger Prominenz findet sich zum Saisonauftakt der „Augsburger Kahnfahrt“ ein.*
- *Geplant ab 2027: Neue Hafenanlage für wetterfeste Freiluftgastronomie*
- *Öffentliche Führungen „Rund um die Augsburger Kahnfahrt“: 18.05., 15.06., 20.07., 17.08., 21.09., jeweils 14 Uhr*
- *Sanierung der „Kahnfahrt“ soll bis 2028 abgeschlossen sein.*
- *„Kahnfahrt“ transportiert auch die Themen Bert Brecht und UNESCO-Welterbe „Augsburger Wassermanagement-System“.*

(Augsburg/PM) Ginge es allein nach dem Andrang und der guten Stimmung beim **Pre-Opening der „Augsburger Kahnfahrt“**, sollte man vor einem Besuch der Gastronomie dieses traditionellen Augsburger Freizeitvergnügens darauf achten, frühzeitig da zu sein. Sonst nämlich könnte es wohl passieren, dass alle Tische der so idyllisch gelegenen Freiluftgastronomie vor der alten Stadtmauer unterhalb der Bastion um den Oblatterwallturm schon besetzt sind. Beim Saisonauftakt für geladene Gäste herrschte großer Andrang: Auch etliche Prominenz aus der Augsburger Politik und der Stadtverwaltung hatte sich eingefunden – nicht zuletzt Augsburgs Dritter Bürgermeister **Bernd Kränzle**. Dabei kündigte der Augsburger Wirtschaftsreferent **Dr. Wolfgang Hübschle** (Er betonte: *„Ich bin heute in meiner Eigenschaft als Liegenschaftsreferent hier.“*) noch etliche Veränderungen in der Zukunft an: Die Kahnfahrt in ihrer jetzigen Form sei eine Zwischenlösung, weshalb es *„nächstes Jahr noch einmal eine Einweihungsparty“* geben werde. Eine **schicke neue Hafenanlage** werde das jetzige Interim ablösen.

Wie diese Anlage aussehen wird, zeigen in der „Kahnfahrt“ aktuell drei große Werbebanner. Die derzeitige Zwischenlösung aber verschaffe die nötige Zeit, um die neue Hafenanlage zu entwickeln, so **Ulrich Rumstadt** vom planenden Architekturbüro. Den Clou aber kündigte Augsburgs Tourismuschef **Götz Beck** an: Ab 2027 soll ein stillgelegter Ausflugsdampfer von 1910 im Stadtgraben vor der Stadtmauer die **Freiluftgastronomie** der Kahnfahrt wetterunabhängig und damit auch wirtschaftlicher machen. Beck: *„Das Schiff soll Reservierungsmöglichkeiten für 60 bis 70 Personen sichern“*. **Johannes Hintersberger**, 1. Vorsitzender des Verkehrsvereins Region Augsburg e.V., dankte den Nachbarn der Anlage, darunter dem Lechfischereiverein Augsburg e.V., vorab schon mal für die Geduld in der Zeit der Sanierung, die 2028 abgeschlossen sein soll.

Warum die „Kahnfahrt“ für Augsburg überhaupt so wichtig ist? Sie sei, so Hübschle, *„touristische Infrastruktur vom Allerfeinsten“*. Die „Kahnfahrt“ wird künftig – über Gastronomie und Bootfahren hinaus – auch weitere Themen kommunizieren, so Götz Beck. Erstens das Thema **Bert Brecht** (Zwei seiner Elternhäuser stehen an der gegenüberliegenden Seite des Stadtgrabens an der Bert-Brecht-Straße.), zweitens das Thema der um 1900 von Stararchitekt Karl Albert Gollwitzer geplanten **Hafenstadt Augsburg** (Ein Industriehafen sollte Augsburg über Lechkanäle mit der Donau verbinden.) und drittens das Thema des **UNESCO-Welterbes „Augsburger Wassermanagement-System“**.

Touristinformation:
Rathausplatz 1
Telefon 0821 50207-0
Telefax 0821 50207-45
tourismus@regio-augsburg.de
www.augsburg-tourismus.de

Tourismusdirektion:
Schießgrabenstraße 14
86150 Augsburg
Telefon 0821 50207-30
Telefax 0821 50207-47
regio@regio-augsburg.de

Sitz der Gesellschaft:
Augsburg
Reg. Gericht: Augsburg
HRB: 16 013
Erfüllungsort: Augsburg
Tourismusdirektor:
Götz Beck,
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Stadtsparkasse Augsburg
IBAN:
DE83 7205 0000 0810 0970 06
SWIFT-BIC:
AUGSDE77XXX

Steuer-Nr.:
103/136/20382

Ust-IdNr.:
DE191 0294 14

Ein Partner der Stadt Augsburg und der Landkreise Aichach-Friedberg und Augsburg

Für die Kahnfahrt – so Beck – sei aber auch wichtig, dass auch das Umfeld attraktiv ist. Deshalb soll künftig das „Innenleben“ des benachbarten Unteren St.-Jakobs-Wasserturms am Gänsbühl und des nahen „Fünffingerlesturms“ zu besichtigen sein. Eben weil das Umfeld der „Kahnfahrt“ so reizvoll ist, führt die Regio Augsburg Tourismus GmbH künftig im Rahmen **öffentlicher Führungen** regelmäßig zwischen dem Wasserwerk am Vogeltor (eines der 19 Welterbe-Objekte im Stadtgebiet) entlang des nassen Stadtgrabens und von romantischen Wehrtürmen der sonst weitgehend abgetragenen Stadtbefestigung bis in die „Kahnfahrt“.

- ***Öffnungszeiten der „Augsburger Kahnfahrt“ und des Bootsverleihs sowie Infos: Sa.: 10 bis 23 Uhr, So.: 10 bis 22 Uhr, Di./Mi.: 12 bis 22 Uhr, Do./Fr.: 12 bis 23 Uhr, Mo. Ruhetag – mehr Infos: www.kahnfahrt-augsburg.de***
- ***Mehr zu Konzepten und Angeboten um die „Augsburger Kahnfahrt“: www.augsburg-tourismus.de/kahnfahrt***
- ***Termine der Regio-Führungen zur Kahnfahrt: www.augsburg-tourismus.de/fuehrungen***
- ***Mehr lesen: Das „RegioMagazin 2025“ – erhältlich in der Tourist-Info am Augsburger Rathausplatz und an etlichen Verteilstellen in der Stadt – stellt „Augsburgs weiße Flotte am Donauhafen“ und das romantische Umfeld vor.***

<u>Bildmaterial (bei Nennung des Bildnachweises honorarfrei):</u>

Beim Pre-Opening der „Augsburger Kahnfahrt“: Götz Beck, Johannes Hintersberger, Architekt Ulrich Rumstadt, das Gastronomie-Ehepaar Ute und Christian Leib, Bürgermeister Bernd Kränzle und Wirtschaftsreferent Dr. Wolfgang Hübschle präsentierten schon mal – per Werbebanner – jenen 1910 gebauten Ausflugsdampfer, der von 2027 an den Betrieb der Freiluftgastronomie am Äußeren Stadtgraben „wetterfest“ machen und damit auch wirtschaftlich absichern soll.
Foto: Martin Kluger/context verlag Augsburg

Kontakt für Rückfragen von Journalisten und Journalistinnen:
Regio Augsburg Tourismus GmbH, Tourismusdirektor Götz Beck,
Telefon: 0821 50207-30, E-Mail: regio@regio-augsburg.de